

ZUM STÜCK

BERLAU :: KÖNIGREICH DER GEISTER

VON RAUM+ZEIT

(ALEXANDRA ALTHOFF / MALE GÜNTHER / LOTHAR KITTSTEIN / BERNHARD MIKESKA)

Am 15. Januar 1974 steht in der Ost-Berliner Charité ein Krankenbett in Flammen. Die Patientin, die bei dem durch eine Zigarette verursachten Brand ums Leben kommt, ist eine alte dänische Kommunistin: Ruth Berlau. Sie war Bertolt Brechts Geliebte seit dem dänischen Exil.

Geboren am 24. August 1906, wächst sie in einer Kaufmannsfamilie auf. Mit 13 wird sie schwanger. Sie treibt ab. Nach dem Selbstmordversuch ihrer Mutter verlässt sie die Schule. Verkauft Kaffee an Haustüren und will „Aufschreiberin“ werden. Fährt mit dem Fahrrad nach Paris und wird für ihre Reportagen bekannt. Die Texte – frei erfunden. Sie heiratet jung einen Arzt und wird Schauspielerin. Gründet mit 24 ein Theater. Sie arbeitet mit Brecht am *Kaukasischen Kreidekreis*. Bringt sich das Fotografieren bei. Bekommt und verliert einen Sohn von Brecht. Fotografiert Brechts Arbeiten. Erfindet die Modellbücher. Sie unterwirft sich Brechts Gesetzen nicht. Sie soll nach Dänemark zurück. Ihr Lebenshunger ist unstillbar. Brecht stirbt. Berlau bleibt.

Die hybrid-immersive Inszenierung verbindet Virtual Reality mit dem Live-Spiel dreier Protagonistinnen. Ausgestattet mit einer VR-Brille, begeben sich die Zuschauer:innen jeweils einzeln in eine szenische Installation und kommen Ruth Berlau wie Bertolt Brecht live und virtuell sehr nah. •

Male Günther

MIT Esther Hausmann, Amelie Willberg, Susanne Wolff
sowie Martin Rentzsch, Charlie Schrein (360°-Film)

GUIDES Joséphine Auffray, Julia Borchardt, Julia Freier, Mariya Madzharova, Jette Micheel,
Aurelia Pfaffmann, Laura Puccio, Wilma Schapp, Heidrun Schug, Frauke Wolff

STIMME INSPIZIENT Peter Lupp

REGIE Bernhard Mikeska **BÜHNE** Steffi Wurster

KOSTÜME Pauline Hüners **SOUNDDESIGN** Knut Jensen

360° FILM RAUM+ZEIT | INVR.SPACE GmbH **DRAMATURGIE** Male Günther

BERLINER ENSEMBLE